

## Warum kriegt Wittorf hin, was Bergedorf nicht schafft?

30.08.2015



**Warum hat Bergedorf kein Hoheitentreffen?**

Ein Stadtfest hat Bergedorf, ein Schloss, eine Königin auch.



Das kleine Örtchen Wittorf in der Lüneburger Heide feiert seit 60 Jahren jedes Jahr mit wachsender Begeisterung sein Heideblütenfest. Es ist Tradition, dass zu diesem Anlass Wagen gebaut werden, die verschiedenste Motive gestaltet aus Heidekraut und Blumen zeigen. Beim großen Umzug durch den Ort werden die vergänglichen Kunstwerke von Publikum aus Nah und Fern bewundert. Dem Einfallsreichtum sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob es nun der Weihnachtsmann, die Wäscheleine mit Wäschestücken, der Fleischwolf, wie er



sein Jahrhunderten benutzt wird oder eine Torte mit den Minions ist, die gerade im Kino sehr bekannt sind... Immer wieder werden neue Ideen ausprobiert.

Die Fotoausstellung zeigt, dass es jedes Jahr so war.

Der Weihnachtsmann passt übrigens sehr gut in den August, da ja die Supermärkte

schon beginnen, Lebkuchen und Weihnachtsgebäck zu verkaufen. Früher war Weihnachten im Dezember – liegt das nun am Klimawandel?

Zum Heidefest wird jedes Jahr die neue Heidekönigin gewählt. Dazu bewerben sich Kandidatinnen, und bis jetzt gab es da wohl auch noch keine Probleme mit dem Nachwuchs. Eine 14-köpfige Jury entscheidet dann, welche der jungen

## Warum kriegt Wittorf hin, was Bergedorf nicht schafft?

30.08.2015

Damen für die nächste Saison Königin wird. Die Königin sucht sich dann unter den Bewerberinnen zwei Hofdamen aus, mit denen sie ihr Amt gemeinsam ausüben wird.



Im letzten Jahr war für mich von vornherein sonnenklar, welche der Kandidatinnen die beste Ausstrahlung hatte, und auch dieses Jahr habe ich wieder die Siegerin vorhergesagt. Die Jury entschied sich für Alexandra. Sie wird eine gute Königin sein.

Übrigens waren 20 der ehemaligen Königinnen anwesend, und das sind eine ganze Menge. Alle 60 kriegt man heute wohl nicht mehr zusammen.



Angeichts von so vielen Hoheiten stelle ich mir natürlich die Frage: warum schafft ein Dorf wie Wittorf es, ein Hoheitentreffen zum Heidefest zu organisieren, zu dem Hoheiten aus der näheren und entfernteren Umgebung anreisen, die ein schönes Bild abgeben, dem Fest noch mehr Glanz verleihen und ihre Region oder ihre Produkte vertreten, während das Stadtfest in Bergedorf es nicht hin kriegt, obwohl Bergedorf um ein Vielfaches größer ist als Wittorf?

Liegt es daran, dass die Bergedorfer Königin der Texte, Charlene Wolff, nicht so bekannt ist? Nein, denn dann würde sie nicht bundesweit eingeladen und erfreut wiedererkannt. Aber ich glaube, in Bergedorf selber ist sie (noch) nicht so bekannt. Bei einer Einwohnerzahl von 1,7 Millionen in Hamburg ist es natürlich

## Warum kriegt Wittorf hin, was Bergedorf nicht schafft?

30.08.2015

schwieriger, bekannt zu werden als in einem Ort, wo praktisch jeder jeden kennt. Und dann ist die Bergedorfer Königinnen-tradition auch noch keine 60 Jahre alt.

Wie schön könnte es sein, wenn man das Stadtfest mit einem Hoheitentreffen verbinden würde! Man muss dazu kein Royalist sein, ein bisschen Glamour macht sich immer gut, und es gibt in Deutschland viele interessante Gegenden, über die man von den Hoheiten, den Symbolfiguren eine ganze Menge erfahren kann. Ritter Reiner hatte sogar seine Feuershow angeboten, aber dieses Jahr können wir von Glück sagen, wenn es überhaupt ein Stadtfest gab. Vielleicht schafft Bergedorf es ja nächstes Jahr – oder zum Weihnachtsmarkt?

Und warum war die Hamburger Königin nicht beim Stadtfest in Bergedorf?

Nun, es macht wenig Sinn, als Hoheit

alleine auf dem Stadtfest Aufmerksamkeit zu erheischen. Da müssen die



Organisatoren schon mithelfen. Wenn die Königin einen festen Platz im Programm hat, dann macht es Sinn, dann kann sie auch vermitteln, wofür sie steht und was sie macht. In jedem Ort, in jeder Stadt gibt es eine offizielle Vorstellungsrunde.

Die ist nun mal unabdingbar, und so wird die Königin zu Bergedorf auch weiterhin von Städten und Gemeinden überall in Deutschland eingeladen, wird hinreisen und auftreten, bis die Leute in Bergedorf aufwachen.

Im Übrigen lohnt sich das Heideblütenfest in Wittorf allemal. Bei der großen Disco war es voll bis an die Kapazitätsgrenzen. Der Ball am Abend der

## Warum kriegt Wittorf hin, was Bergedorf nicht schafft?

30.08.2015

Königinnenwahl war super besucht, die Stimmung grandios und der Heideumzug am Sonntag so schön, dass man ihn unbedingt gesehen haben sollte. Unzählige Menschen säumten die Straßen. Viele davon erkannten die Königin der Texte wieder, denn sie war letztes Jahr schon einmal hier. Natürlich waren noch andere



Hoheiten dabei wie die Eisprinzessin aus Adendorf, den Wurzelhoheiten aus Bardowick, aber auch die von weit her aus dem Weserbergland angereiste Erbeerkönigin und die Kirschkönigin.

Am Ende der Veranstaltung werden die Wagen bewertet und Preise vergeben.

Es ist sehr schwer, das beste Kunstwerk zu ermitteln. Deshalb liegen die Preise auch nicht weit auseinander. Der Hubschrauber gehörte zu den besten, natürlich der Weihnachtsmann mit Rentier und Schneemann und den ersten Preis hat der Wagen mit den Minions bekommen. Alle Zuschauer haben sich gewiss über alle Wagen gefreut.



Am Ende fragte mich der Vorsitzende, ob ich nächstes Jahr wiederkommen würde. Ich fand es toll, ein gelungenes Fest, jeder Wagen ein liebevoll und kunstvoll gestaltetes Blumenobjekt – natürlich würde ich gerne wiederkommen. Gar keine Frage!